

terthan an den König zuliefern. Ein wichtiger Schritt zur allmältigen Begründung der Souveränität!

Bey aller Frömmigkeit hielt sich doch der heilige Ludwig von dem Papst Innocenz IV. immer in einer gewissen Entfernung, als dieser in Lyon eine Zuflucht vor Kaiser Friedrichs Angriffen suchte. Er verbat sich sogar dessen Eintritt in das eigentliche Frankreich (die Stadt Lyon gehörte ihrem Erzbischofe unter kaiserlicher Oberhoheit), und schützte seine Unterthanen, auch die geistlichen, kräftig gegen die unerhörten Gelderpressungen der päpstlichen Legaten.

21.

Der siebente Kreuzzug.

(1248 — 54.)

Dennoch war er es gerade, der dem lange nicht mehr beachteten Wunsch der Päpste Genüge leistete, einen Kreuzzug in das heilige Land zu thun. In einer schweren Krankheit war ihm das Gelübde dazu entfahren, und keine Vorstellungen seiner Mutter und seiner treuesten Freunde konnten ihn zurückhalten. Mehrere Herren vom Hofe, die keine Lust hatten, ihn zu begleit-